Ein Beitrag von

Gisela Bauernschmitt

4 In der Stadt

C. Wohnen

"Willst du heute bei mir spielen?" "Klar, wo wohnst du?" Kinder verabreden sich tagtäglich zum Spielen auf dem Spielplatz, der Straße oder bei sich zu Hause. Obwohl die Wohnsituation von Kindern, die neu nach Deutschland gekommen sind, sich oft von der der anderen unterscheidet, lassen sich schnell Gemeinsamkeiten erkennen. Und wer weiß, vielleicht ist es gerade spannend eine neue Wohnung kennenzulernen.

Vielfältig einsetzbar – die Wort-Bild-Karten und die Bildergalerie

Der Wortschatz für die ersten drei Niveaustufen ist auf Wort-Bild-Karten zusammengefasst. Auf der Rückseite der Karten finden die Kinder nicht nur das Wort mit seiner Pluralform, sondern auch die Betonungszeichen, die sie beim Erwerb einer korrekten Aussprache unterstützen. Gerade die Unterscheidung von kurzen und langen Vokalen ist charakteristisch für die deutsche Sprache. Die jeweilige Farbe des Rahmens gibt das entsprechende Wortschatzthema an. Laminiert und als "Wort-Schatzkiste" können Sie die Wort-Bild-Karten an einer festen Stelle im Klassenzimmer platzieren, an der Ihre Schüler sie sich immer wieder anschauen können. Einseitig ausgedruckt bieten sie sich für viele Gruppenspiele an (z. B. Memo-Spiel).

Für Niveaustufe vier werden relevante Wörter des Mathematik- und Sachunterrichtthemas "Sich im Raum orientieren" in Form einer Bildergalerie zusammengefasst. Fotos unterstützen die Erschließung der Wortbedeutung. Nomen werden mit ihren Pluralformen, Verben mit dem Infinitiv sowie der 1. und 3. Person Singular angeboten.

Alle gemeinsam – die Unterrichtseinstiege

Das Wimmelbild

Das Bild – ein durchschnittliches Kinderzimmer – bietet sich als Sprechanlass, aber auch zur Wortschatzerarbeitung an. Unterstützen Sie Ihre Schüler dabei mit den impulsgebenden Fragen auf der Rückseite. Das Bild zeigt ein Kinderzimmer mit Möbelstücken und einigen Spielzeugen. Diese zu beschreiben oder auf dem Bild wiederzufinden kann in spielerische Handlungen eingebunden werden. Auch das Einfügen einer ausgeschnittenen Figur und die Beschreibung ihrer Position mithilfe von Präpositionen ist möglich.

Alternativ bieten sich Grundrissbilder und offene Hausansichten als Sprechanlass an. Auf Teddylingua (http://teddylingua.de/lieder/lieder-fuer-fortgeschrittene/) finden Sie zusätzlich ein einfaches Lied, mit dem Möbelstücke und Präpositionen aufgegriffen und geübt werden können.

Die Chunks

Die Beschreibung eines Zimmers oder Hauses läuft oft nach einem festen Muster mit ähnlichen Formulierungen ab. Entsprechende Chunks, also sprachliche Satzmuster, können den Schülern helfen, sich in diesen Kommunikationssituationen schnell zurechtzufinden. Ausgeschnitten und ausgeteilt ermutigen sie auch Kinder, die erst seit kurzem Deutsch lernen, zu Äußerungen. So können die Kinder anhand der Satzstreifen erste Dialoge führen oder in Kleingruppen die Antwort zu den jeweiligen Fragen finden. Mit zunehmender Sprachsicherheit können weitere Fragen ergänzt oder Antworten aus komplexeren Sätzen gebildet werden (z. B. Das ist doch kein Schrank, sondern ein).







die Stockwerke

die Erdgeschosse

die Keller

das Stockwerk

das Erdgeschoss

der Keller

die Garagen

die Garage die Tür die Türen der Briefkasten der Balkon die Briefkästen die Treppe die Klingel die Klingeln



die Balkone

das Fenster

die Fenster

das Telefone die Telefone zur Vollversion

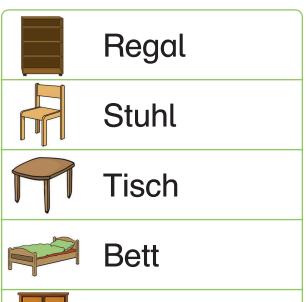
der Flur

die Flure









Schrank



2.

das Kinderzimmer

das Sofa

das Schlafzimmer

der Fernseher

das Wohnzimmer

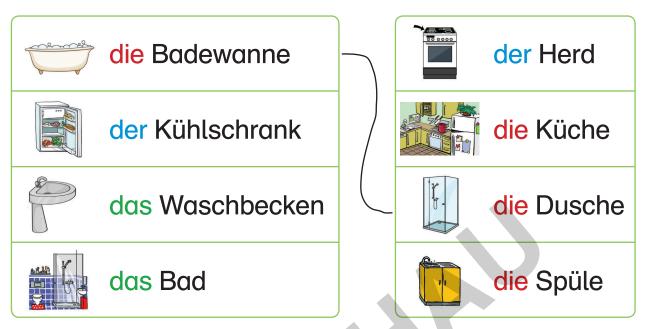








Was passt zusammen? Verbinde.



2. Schreibe.







C. Wohnen





	Mit einem <u>Telefon</u> kann man Freunde anrufen.
	Durch ein kann man nach draußen schauen.
4	Durch eine betritt man ein Zimmer.
	In einem liegt Post.

2. Was ist richtig? Schreibe.

spielst • isst • liest • duschst • schläfst

lch dusche im Kinderzimmer.	Nein, du duschst im Bad.
Ich schlafe in der Küche.	Nein, du
Ich esse im Schlafzimmer.	
Ich spiele im Keller.	
Ich lese in der Garage.	



netzwerk Iernen 4 In der Stadt

C. Wohnen

Fibis Freundin hat einen Bruder. Sein Zimmer sieht etwas anders aus.







Wer sagt was? Schau genau. Kreuze an.

Das Zimmer von Moritz



Das Zimmer von Christine



	Moritz	Christine
Bei mir liegt der Teppich vor dem Bett.		
Bei mir steht eine Lampe auf dem Schreibtisch.		
Bei mir hängt die Lampe über dem Bett.		
Bei mir steht das Regal direkt neben dem Schrank.		









Verbinde die Fragen mit der passenden Antwort.

Wo liegt der dunkle Teppich?

Wo steht der große Blumentopf?

Wo liegt die blaue Hose?

Sie liegt auf dem Bett in Moritz' Zimmer.

Er liegt vor der Tür in Moritz' Zimmer.

Er steht am Fenster in Christines Zimmer.



zur Vollversion